

FC⚡MC Presseerklärung #1 – 12.5.2017: G20 in Hamburg – Internationales Medienzentrum startet Akkreditierung

## Erste Presseerklärung des FC⚡MC – Internationales Medienzentrum

Ressorts: Inland, Politik, Medien, Kultur

- ++ Akkreditierung für Medienzentrum im Ballsaal Süd des FC St. Pauli startet ++
- ++ Programm vom 4.–9.7.2017 mit täglichen Pressekonferenzen ++
- ++ Sechs Tage Videostreaming mit internationalen Gästen und Liveberichterstattung ++
- ++ Ballsaal als Produktionsort für Medienschaffende ++

Am 4. Juli öffnet im Ballsaal der Südtribüne des Millerntor-Stadions des FC St. Pauli das internationale Medienzentrum FC⚡MC, das den G20-Gipfel bis zum 9. Juli begleitet. Sechs Tage lang produziert das FC⚡MC einen Videostream mit täglichen Pressekonferenzen, Diskussionsrunden mit internationalen Gästen, Magazinsendungen und Liveberichterstattung von den Gegenaktivitäten. Der Livestream und weitere Beiträge werden zur Verwendung in der Berichterstattung auf der Webseite <https://fcmc.tv> veröffentlicht und dort archiviert.

Paul Ratzel, einer der Organisatoren des FC⚡MC: *„Während Hamburgs Innensenator Andy Grote die Camps gegen den G20-Gipfel verhindern möchte, freuen wir uns, unweit der „roten Zone“ einen weiteren Baustein der Infrastruktur gegen den G20 ankündigen zu können. Das FC⚡MC verbindet die Aktivitäten auf der Straße mit den Diskursen dahinter. Wir wollen den G20 Gipfel in Hamburg nutzen, um eine gesamtgesellschaftliche Debatte zu alternativen globalen Politikweisen zu vertiefen. Das FC⚡MC ist ab jetzt erreichbar für Akkreditierungen und Unterstützungsangebote.“*

Das FC⚡MC arbeitet mit einem offenen Redaktionskonzept und lädt zur gemeinsamen explorativen Formatentwicklung ein. Betrieben wird das FC⚡MC von Hamburger Medien- und Kulturschaffenden unter der Mitwirkung von bundesweit wie international anreisenden Gästen. Bei der technischen Durchführung hilft der Chaos Computer Club. Der Hamburger Radiosender FSK betreibt ein Sendestudio im FC⚡MC.

Das FC⚡MC lädt Journalist\*innen, Medien- und Kulturschaffende aller Formate und aller Länder zur Teilnahme ein: Freelancern, Medienaktivist\*innen, Fotograf\*innen, freien Radios und Videoaktivist\*innen werden auf den 2.500 m<sup>2</sup> des Ballsaals Arbeitsplätze angeboten, sowie unterschiedliche Studiosituationen für Audio- und Videoproduktionen. Damit bietet das Medienzentrum eine Alternative zum Hochsicherheitsambiente des offiziellen G20-Medienzentrums an. Neben den Pressekonferenzen vermittelt das FC⚡MC Interviews mit eingeladenen Expert\*innen von NGOs und sozialen Bewegungen, die die Themen des G20 beleuchten und Kontexte liefern, Kritik formulieren und Alternativen aufzeigen.

Details zum Programm folgen in weiteren Mitteilungen sowie fortlaufend auf der Webseite <http://fcmc.tv> und bei Twitter: [https://twitter.com/fcmc\\_tv](https://twitter.com/fcmc_tv)

Um weitere Pressemitteilungen zu erhalten bitten wir um Anmeldung für den Mailverteiler unter <https://join.fcmc.tv/press-subscription>

Ansprechpartner für Presse: Paul Ratzel, Telefon: (0176) 358 743 98, E-Mail: [press@fcmc.tv](mailto:press@fcmc.tv)

\* Die Schreibweise des Medienzentrums ist FC⚡MC (Encodings des ⚡-Zeichen HIGH VOLTAGE SIGN für Print und Web siehe [www.fileformat.info/info/unicode/char/26a1/index.htm](http://www.fileformat.info/info/unicode/char/26a1/index.htm)) – alternativ ist auch die Schreibweise FC/MC möglich.